

Beschlussvorlage 01/2020/0178

Amt / Fachbereich	Datum
Gebäudemanagement	04.08.2020

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Gebäudemanagement	03.09.2020		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Aktueller Stand der Prioritätenliste

Beschlussvorschlag

Die vorliegende Prioritätenliste vom 20.08.2020 wird als grundsätzliches Bauprogramm des Gebäudemanagements beschlossen.

Strategisches Ziel	6, 7
Handlungsschwerpunkt(e)	6.1, 6.3, 6.4, 6.5, 7.1, 7.2
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Eine planvolle und strukturierte Umsetzung von Umbau-, Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an den kommunalen Gebäuden.
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Stetige Aktualisierung und Bewertung von alten und neuen Maßnahmen innerhalb der entwickelten Prioritätenliste, um diese als Grundlage der politischen Entscheidungsprozesse aktuell vorzuhalten.
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Personelle Ressourcen zur Pflege der Prioritätenliste

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

In der aktuellen Prioritätenliste wurden die Zeilen der Maßnahmen, welche komplett neu aufgenommen wurden, bzw. bei denen eine Anpassung vorgenommen wurde, farblich markiert.

In der Spalte Umsetzungsstatus wird nach dem Ampelprinzip eine Unterscheidung nach Maßnahmen, welche sich in der Umsetzung/ Planung befinden (grün), welche in Vorbereitung sind und als nächstes zur Ausführung vorgesehen sind (gelb) und nach Maßnahmen, welche zunächst nicht zur Ausführung kommen (rot) vorgenommen.

Neu aufgenommen auf die Prioritätenliste wurden zwei Maßnahmen zur Erneuerung der Geräteraumtor. Diese betreffen die „neuen“ Sporthallen in Buer und Neunkirchen. Hier wurde bei der letzten Wartung festgestellt, dass die Tore nicht mehr den aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen, weshalb auch die Prüfsiegel nicht angebracht werden konnten. Die Geräteraumtore sind mit einer sog. Fangvorrichtung auszustatten. Da eine Nachrüstung altersbedingt bei den beiden v.g Hallen nicht mehr möglich ist, sind entsprechend neue Tore zu installieren.

Eine weitere Maßnahme wurde für die „neue“ Sporthalle Riemsloh neu aufgenommen. Hier ist an den Sporthalleninnenwänden ein Prallschutzbelag anzubringen. Dieses stellt eine essenzielle Anforderung seitens des Unfallversicherungsträgers dar, weshalb auch umgehend mit den Arbeiten begonnen werden soll.

Weiter finden sich auch die beiden bereits in den politischen Gremien diskutierten Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpaktes sowie die in Planung befindliche Umnutzung der ehemaligen Jugendherberge zur Kindertagesstätte in der Prioritätenliste wieder.

Durch die stetige Fortschreibung der Liste hat sich herausgestellt, dass fünf Maßnahmen von der Liste entfernt werden können. Hier liegt das Volumen entweder unter dem Grenzwert von 20.000 € bzw. wurden die Arbeiten in Eigenleistung vom Baubetriebsdienst (BBD) erledigt. Im Fall der Grundschule Oldendorf hat sich sogar herausgestellt, dass kein bautechnisches Defizit vorliegt, sondern die Feuchtigkeit an den Außenwänden auf ein falsches Nutzerverhalten zurückzuführen war.

Die betroffenen Maßnahmen wurden in der beigefügten Liste ebenfalls rot hinterlegt.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Das Budget des Investitionsprogrammes für die Maßnahmen der Prioritätenliste ist nicht auskömmlich für alle benannten Positionen.